

62. Jahresbericht 2024

Schulpsychologischer Beratungsdienst
im Bezirk Meilen



2 Inhalt

Thematische Beiträge

Grusswort des geschäftsleitenden Ausschusses 3
von Tonia Weibel, Caroline Desax und Mirjam Pfister

Jahresrückblick der Leitung 5

- Wechsel der Geschäftsleitung
- Die Abschiede
- Rekrutierungen
- Neues Personalreglement
- Digitalisierung und Teilrevision des Verwaltungsrechtspflegegesetzes (VRG)
- Statistik
- Neuerungen im Jahresbericht
- Berufsbezogene Aktivitäten der Teammitglieder
- Dank

von Melanie Grigoleit und Tanja Rom

Rechenschaftsbericht

Statistische Daten und Kommentar 13

Kommissionsarbeit 21

Bilanz 22

Erfolgsrechnung 23

Antrag der Rechnungsprüfungskommission 24

Verzeichnisse

Verzeichnis der Mitarbeitenden des SPBD 25
und der Vorstandsmitglieder 26

3 Grusswort des geschäftsleitenden Ausschusses

von Tonia Weibel, Caroline Desax und Mirjam Pfister

Das vergangene Jahr war für den Schulpsychologischen Beratungsdienst im Bezirk Meilen ein Jahr des Wandels und der Weiterentwicklung. Nach über 27-jähriger Tätigkeit galt es im Sommer, von Melanie Grigoleit Abschied zu nehmen. Seither führt Tanja Rom den Dienst mit viel Klarheit, Umsicht und Sorgfalt. Ihr grosses Engagement und die konsequente Verfolgung einer klaren Vision sind für den Zweckverband, den Dienst und seine Mitarbeitenden sehr wertvoll. Dies umso mehr, als der Wechsel in der Leitung in einer Zeit stattfand, die von mehreren Herausforderungen geprägt war.

Die Nachfrage der Gemeinden hat im vergangenen Jahr deutlich zugenommen, weshalb zusätzliche Stellenprocente geschaffen wurden. Zusammen mit Neubesetzungen wegen einzelner Kündigungen und der internen Rochade durch den Leitungswechsel führte dies dazu, dass einige neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Team verstärken. Diese Veränderungen bieten die Chance, sich weiterzuentwickeln und den Dienst zukunftsfähig aufzustellen. Es konnten sowohl junge, motivierte als auch engagierte, erfahrene Schulpsychologinnen und Schulpsychologen gewonnen werden.

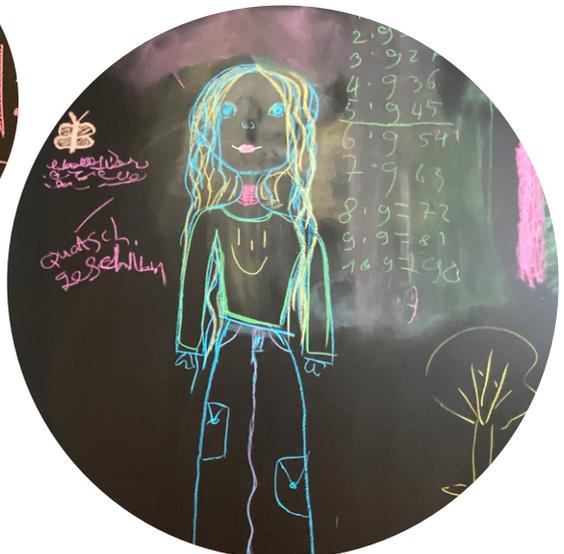
Besonders hervorzuheben sind zwei wichtige Projekte, die den Schulpsychologischen Beratungsdienst weiter stärken und modernisieren:

Die Digitalisierung der Arbeitsprozesse wurde als zentrales Thema identifiziert und der SPBD hat die ersten Schritte unternommen, digitale Instrumente in die tägliche Arbeit zu integrieren. Dies wird nicht nur die Effizienz steigern, sondern es auch ermöglichen, flexibler auf die Bedürfnisse der Schulen, Kinder, Jugendlichen und Eltern zu reagieren und die Kommunikation mit allen Anspruchsgruppen zu erleichtern.

- 4 Darüber hinaus ist auch unser Projekt «Neue Räume – Beugenhof Meilen» nun auf Kurs: Dank der breiten Unterstützung der Gemeinden des Zweckverbandes wird der Umzug in neue Räumlichkeiten möglich. Die Umgestaltung der Arbeitsumgebung wird die Zusammenarbeit intern und auch extern verbessern und es ermöglichen, die Angebote zukünftig in einem modernen Umfeld bereitzustellen. Wir sind überzeugt, dass diese Veränderungen die Arbeit langfristig noch effektiver und ansprechender für die Schulen und vor allem deren Schülerinnen und Schüler machen werden.

Dieser Jahresbericht soll Ihnen einen Überblick über die Meilensteine der letzten Monate geben und Ihnen aufzeigen, wie wir den Schulpsychologischen Beratungsdienst kontinuierlich weiterentwickeln. Wir danken allen Mitgliedern des Vorstandes, den Schulpflegern des Zweckverbandes und allen Mitarbeitenden des SPBD Meilen für die wertvolle Unterstützung und das Vertrauen, das uns auch in dieser anspruchsvollen Phase begleitet hat.

Mit besten Grüßen, der geschäftsleitende Ausschuss,
Tonia Weibel
Caroline Desax
Mirjam Pfister



5 Jahresbericht 2024 der Leitung

von Melanie Grigoleit

Das erste Halbjahr des Geschäftsjahres war geprägt durch eine achtsame Vorbereitung auf den Wechsel der Geschäftsleitung des SPBD Meilen hin. Den wichtigsten Baustein bildete dabei im April die Wahl von Tanja Rom als neue Geschäftsleiterin. Mit Tanja Rom, die seit 13 Jahren die Stellvertretung der Geschäftsleitung innehatte, wählten die Vorstandsmitglieder einstimmig die ideale Nachfolge, die sich sowohl für die Erhaltung des Bestehenden einsetzt, aber auch die anstehenden Innovationen gerne und mit viel Knowhow und Engagement übernimmt.

Nach insgesamt 27 Jahren Schulpsychologie und 21 Jahren Leitung des SPBD Meilen obliegt es mir nun, dem Zweckverband SPBD Meilen für das langjährige Vertrauen und die Unterstützung zu danken. Durch diese Unterstützung ist es möglich, den Fortbestand der Dienstleistung Schulpsychologie zu sichern. Eine Dienstleistung, die den Kindern und Jugendlichen, ihren Eltern und den an den Schulen involvierten Fachkräften eine schulnahe und doch unabhängige Beratungs- und Abklärungsstelle bietet.



6 Die Schule hat sich in den letzten 30 Jahren sehr verändert und die Schulpsychologie verändert sich dadurch auch immer wieder mit ihrem Angebot. Der Kern aber – ihre strukturelle Unabhängigkeit – ist geblieben. Selbst nicht Teil der Schule zu sein, aber alle an der Schule Beteiligten zu unterstützen, macht die Besonderheit der Schulpsychologie aus. Danke an all die Behördenmitglieder, die in den 21 Jahren meiner Leitungsarbeit diesen unabhängigen Kern zu schätzen wussten und ihn dem Bezirk Meilen erhalten haben.

Ich darf nach dieser langen und spannenden Berufszeit die Leitung des SPBD Meilen in beste Hände übergeben.

Ich wünsche Tanja Rom, dem Team, dem Vorstand und dem gesamten Zweckverband SPBD Meilen alles Gute für die Zukunft.



von Tanja Rom

Die Abschiede

Den Startschuss in mein neues Amt bildete der Abschiedsanlass für Melanie Grigoleit am 20.06.2024. An diesem wunderschönen Sommerabend versammelten sich rund 80 geladene Gäste bei einem Apéro Riche im Kirchenhügel in Herrliberg.

Unter den Gästen waren viele Wegbegleiter:innen von Melanie Grigoleit aus der Politik, der Schule und der Psychologie, viele aus dem Bezirk, aber auch Vertretungen aus dem Kanton waren dabei. Mit Gruss- und Dankesworten wurde der 27-jährige Einsatz von Melanie Grigoleit - 21 Jahre davon als Stellenleiterin - für den Bezirk, die Schulen und Familien gewürdigt. Die gute Etablierung der Schulpsychologie im Bezirk Meilen haben wir der grossen Konstanz durch den langjährigen Einsatz von Melanie Grigoleit zu verdanken. Dies spiegelte sich auch in der ausgelassenen Stimmung am

7 Abschiedsanlass. Von verschiedenen Gästen wurde angemerkt, dass es sich fast wie ein Klassentreffen anfühle. Wenn nach so vielen Jahren ein Abschied gefeiert wird, dann kommen unterschiedliche Personen aus verschiedensten Sparten und Zeitabschnitten zusammen und man schwelgt gemeinsam in Erinnerungen. Ich selbst durfte 22 Jahre davon miterleben, die letzten 13 als ihre Stellvertretung an ihrer Seite mit Einsitz in der Geschäftsleitung. Es waren für mich äusserst lehrreiche Jahre. Herzlichen Dank dafür.

Das Team sorgte mit Choreinlagen für das Rahmenprogramm. Danke dem ganzen Team für die Bereitschaft, im Chor unter der Leitung von Vesna Ivanovic mitzuwirken.

Nach den Sommerferien ging es gleich nochmals mit einer Verabschiedung weiter. Marijana Minger hat den SPBD Meilen nach 17jähriger Tätigkeit verlassen, um bei der Stadt Zürich eine Zweigstellenleitung zu übernehmen. Marijana Minger machte sich nicht nur durch ihren langjährigen Einsatz im SPBD Meilen verdient. Sie präsierte auch während 12 Jahren den Berufsverband der Schulpsychologie im Kanton Zürich. Der SPBD Meilen war somit immer bestens informiert über die kantonalen Bildungsthemen. Wir konnten durch diese Verbindung oft schon früh dienstintern die Weichen entsprechend stellen. Vielen Dank für diesen grossen Einsatz für Bezirk und Kanton.



8 Rekrutierungen

Durch die mit dem Leitungswechsel verbundene interne Rochade, diverse Abgänge und den Mehreinkauf der Gemeinden galt es in der zweiten Jahreshälfte, zwei junge, motivierte Schulpsycholog:innen einzuführen und weitere drei Stellen neu zu besetzen. Wir sind dankbar, dass wir zwei erfahrene Schulpsychologinnen für den SPBD Meilen gewinnen konnten. Die dritte Stelle konnte mit unserer Assistenzpsychologin besetzt werden. Sie hat bereits ihr Praktikum bei uns absolviert. Es handelte sich erst um die zweite Assistenzpsychologin, die wir einstellten und beide Assistenzpsychologinnen konnten für eine fixe Anstellung bei uns gewonnen werden. Wir sind uns einig: Diese Nachwuchsförderung lohnt sich. Wir werden sie hoffentlich weiterhin bei uns im Dienst pflegen.

Neues Personalreglement

Der Leitungswechsel war und ist immer noch Anlass, viele gewachsene Strukturen zu überdenken. So wurde vom Vorstand in der Sitzung vom 11.04.2024 das neue Personalreglement verabschiedet. Der SPBD Meilen verfügt damit über ein modernisiertes Regelwerk in Bezug auf das Personal und ist zukunftsfähig aufgestellt. Administrativ hat die Überführung einiges an Ressourcen gebunden und war aufwändiger als angenommen. Sie beschäftigte uns bis Weihnachten intensiv, damit per Jahresbeginn alles einwandfrei überführt ist. Über die Rahmenbedingungen war man sich schnell einig. Die Details gaben zu tun, haben dafür hoffentlich wieder einige Jahre Bestand.



9 Digitalisierung und Teilrevision des Verwaltungsrechtspflegegesetzes (VRG)

Im November und Dezember war die Leitungsarbeit neben dem normalen Tagesgeschäft gekennzeichnet durch die Teilrevision des Verwaltungsrechtspflegegesetzes, welches per 01.01.2026 in Kraft tritt. Es sieht vor, dass Akten in öffentlichen Verwaltungen digital geführt werden. Auch die Kommunikation zwischen Verwaltungen soll digital abgewickelt werden. Hierbei gibt es klare Anforderungen an Standards, wie beispielsweise Unveränderbarkeit von elektronischen Daten. Daneben unterstehen Psycholog:innen dem Berufsgeheimnis, was einige Herausforderungen in Bezug auf den Datenschutz mit sich bringt. Ende Jahr ging es vorerst einmal darum, die neuen Bedingungen durch diese Teilrevision über unterschiedliche Vernetzungen kennenzulernen. Wir wurden hierbei von der Präsidentin und weiteren Vertreterinnen des geschäftsleitenden Ausschusses ausserordentlich tatkräftig unterstützt. Vielen Dank hierfür. Noch ist unklar, wie die Lösung für den SPBD Meilen konkret aussehen wird. Ich hoffe, nächstes Jahr an dieser Stelle berichten zu können.

Klar ist, dass im Bereich Digitalisierung auf den SPBD Meilen viel Arbeit wartet und die staatlichen Vorgaben nicht unerhebliche Kostenfolgen haben werden. Leider waren diese Neuerungen bei der Budgeteingabe nicht bekannt und dadurch nicht eingeplant. Dieser Mehraufwand ist somit auf unterschiedlichen Ebenen ungünstig. Als Bürgerin dieses Landes bin ich dem Staat allerdings äusserst dankbar, dass hier klare Vorgaben gemacht werden und die Bürger:innen darauf vertrauen können, dass mit ihren Daten kein Unrecht betrieben wird.

Statistik

Es war personell wie erwähnt ein herausforderndes Jahr. Neben Leitungswechsel, Rochaden, Aus- und Neueintritten, gab es auch drei längere krankheitsbedingte Ausfälle. Dadurch entstanden in der ersten Jahreshälfte in vielen Gemeinden beachtliche Minusleistungen. Umso mehr freut es uns, dass der Abschluss auch dieses Jahr eine Punktlandung darstellte. Allerdings haben wir in einigen Gemeinden aktuell sehr lange Wartefristen. Der Leistungsverbrauch ist in vielen Gemeinden kein zuverlässiger Indikator mehr für den Leistungsbedarf.

10 Neuerungen im Jahresbericht

Nach eingehender teaminterner Diskussion einigten wir uns darauf, den Jahresbericht neu etwas kürzer zu halten. Wir werden keine oder nur noch wenige Fotos zeigen und Personelles unpersönlich halten. Früher wurde dieser Jahresbericht an ausgewählte Privathaushalte und Institutionen versandt. Heute verschicken wir einen QR Code mit dem Web-Link. Der Jahresbericht ist somit für eine breite Öffentlichkeit zugänglich. Entsprechend sorgfältig wollen wir mit den Informationen umgehen.

Die Tradition des thematischen Teils wollen wir aufrechterhalten. Wir werden ihn aber nicht mehr in den Jahresbericht einfügen. Es gibt dazu neu auf unserer Web Page eine eigene Rubrik. Die thematischen Publikationen sind damit schneller auffindbar für die interessierte Leserschaft.

Dieses Jahr hat Pamela Diz einen Bericht zu unserem relativ neuen Angebot «die bedarfsorientierte Psychotherapie» im SPBD Meilen geschrieben. Gerne verweisen wir Sie hier an die entsprechende Rubrik auf unserer Webseite.



11 Berufsbezogene Aktivitäten der Teammitglieder

Weiterbildungen

Im 2024 wurden von den Teammitgliedern diverse Weiterbildungen besucht. Die Themenpalette war farbig und die Titel der Fortbildungsveranstaltungen lassen viel Fachlichkeit erahnen. Darunter waren Fortbildungen mit den Titeln «Gehört Ritzen zur Pubertät», «Auftrittskompetenz», «Fachtagung Autismus mit Toni Attwood», «AD(H)S Austausch, was sie schon immer Fragen wollten» oder «Interkulturelle Kommunikation», um nur einige aus der langen Liste zu nennen. Zudem fanden dieses Jahr zum ersten Mal zwei Einführungstage in die schulpsychologische Arbeit statt, organisiert durch das VSA. Das traf sich für unseren Dienst gut. Es konnten gleich vier Teammitglieder davon profitieren. Ein weiteres Highlight bildete der 3. schweizerische Schulpsychologiekongress im November mit vielen spannenden Keynote-Vorträgen und interessanten Workshops zu aktuellen Themen aus Schule und Psychologie. Es wurden uns während zweier Tage viele Erkenntnisse aus Forschung und spannende Inputs zu «The State of the Art» aus der Praxis vermittelt.

Für die Gemeinden

Unsere Schulpsycholog:innen waren auch selber in der Wissensvermittlung tätig. Im Januar hielten zwei Schulpsychologinnen ein Input-Referat zum Thema Nachteilsausgleich in Zollikon. Zwei weitere Berater:innen bestritten im Sommer eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema Lese-Rechtsschreibschwäche für ein Schulhaus in Küsnacht. Nochmals zwei Mitarbeitende wurden für einen Input zum Thema Schulabsentismus in Hombrechtikon engagiert. Alle Formate stiessen auf gute Resonanz bei den Teilnehmenden. Auch an unserem jährlichen Begrüssungsanlass im November erhielten die Anwesenden einen kurzen Fachinput aus dem Team zum Thema Schulabsentismus. Diverse Teammitglieder stellten zudem an den Einschulungsabenden in den Gemeinden unseren Dienst vor und auch dieses Jahr konnten zwei Reflexionsgruppen für Lehrpersonen durchgeführt werden.



12 Vernetzungen

Die alte und ab September die neue Stellenleitung nahm an der regelmässigen Stellenleitungskonferenz teil. Auch im Gremium «Einzelfallberatung in Kinderschutzfragen» hat der SPBD Meilen Einsitz. Zudem stellte der SPBD Meilen die Präsidentin des Berufsverbands VSKZ. Diese Vernetzungstätigkeiten sind wichtig und fördern unsere Professionalität.

Dank

Mein grösster Dank gilt dem gesamten Team des SPBD Meilen, das inhaltlich und administrativ tagtäglich für die reibungslose schulpsychologische Versorgung im Bezirk im Einsatz steht. Daneben möchte ich den Gemeinden, dem Vorstand und dem Ausschuss für das entgegengebrachte Vertrauen in unseren Dienst danken.

Grosses Dankeschön an dieser Stelle an den Ausschuss und Vorstand, welche mich nach durchlaufenem Assessment zur neuen Leiterin wählten. Die neue Aufgabe ist komplex und es gab bereits einige schwierige Hürden zu nehmen. Sie macht mir dennoch Freude. Aktuell ist vieles im Wandel. Das birgt Gestaltungsspielraum auf der strukturellen Ebene. Inhaltlich bleibt unsere Arbeit allerdings dieselbe. Neben den vielen strukturellen Veränderungen bin ich dankbar für die Beständigkeit in unserer qualitativ hochwertigen Fallarbeit.



Statistische Daten und Kommentar

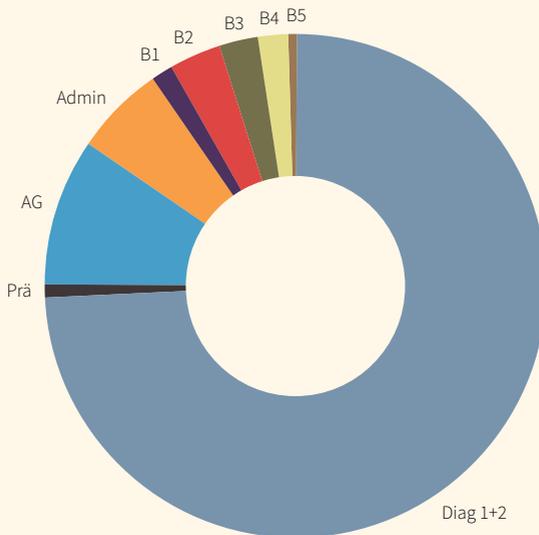
Statistik nach Leistungskategorien
von Walter Koller



14 Prozentualer Anteil der Leistungskategorien

Das Jahr 2024 war für die Mitarbeitenden des SPBD Meilen, wie im Jahresrückblick bereits erwähnt, in vielerlei Hinsicht fordernd. Es galt, den Leitungswechsel, den Abschied von zwei langjährigen Mitarbeiterinnen und Anpassungen in den Betriebsstrukturen zu meistern. Dazu mussten längere krankheitsbedingte Ausfälle durch den Einsatz von Springerinnen kompensiert und neue Mitarbeiter:innen eingearbeitet werden. Das alles schlägt sich auch in den statistischen Zahlen im Vergleich zum Jahr 2023 nieder und begründet den Zuwachs in den Leistungsgruppen AG und Admin.

Im letzten Jahr verzeichneten wir einen Zuwachs an Diagnostikleistungen auf Kosten der Beratungsleistungen. Die Abklärungsarbeit hat gegenüber dem Vorjahr um 382 Arbeitsstunden (4.2 %) zugenommen und die Beratungen sind um etwa diesen Anteil mit 370 Arbeitsstunden zurückgegangen.



15 Das Verhältnis von Diagnostik und Beratung gegenüber Administration und Arbeitsgruppen (Organisation) hat sich wieder um einen Prozentpunkt in Richtung Organisation verschoben, wie dies im Jahr 2022 ebenfalls der Fall war, als Mitarbeiterwechsel aufzufangen waren. Der Hauptteil unserer Arbeit liegt mit 84.1% aber klar in der diagnostischen und beraterischen Tätigkeit und der administrative sowie organisatorische Aufwand ist mit 15.1% relativ stabil geblieben.

Leistungen 1.1. – 31.12.2024	in Stunden	in Prozenten
B1	205	1.6
B2	399	3.1
B3	335	2.6
B4	238	1.9
B5	95	0.7
Diag 1+2	9431	74.1
Prä	103	0.8
AG	1184	9.3
Admin	742	5.8
Total	12732	100

Leistungskategorien

B1	Prozessbegleitung (Standortgespräche, Beizug zu SSG)
B2	Beratung Schule (Lehrkraft, SHP, Therapeutin, Schulleiter, Klassenbesuche)
B3	Beratung Familie (Eltern, Schüler, Familie)
B4	Beratung im Fachteam / Beratung in interdisziplinärem Setting
B5	Bedarfsorientierte psychotherapeutische Begleitung
Diag 1	Diagnostik (Testsitzungen, Beobachtung in der Klasse, Auswertung, Gespräche, Berichte, Anträge, Aktenführung)
Diag 2	Second Opinion (Beurteilung externer Berichte, ergänzende Diagnostik als Option)
Prä	Krisen- und Klasseninterventionen, Lehrergruppen
AG	Interne und externe Arbeitsgruppen, Team- und Kleinteamsitzungen
Admin	Administration für die Gemeinde, Mailkommunikation, Zeiterfassung, Statistik

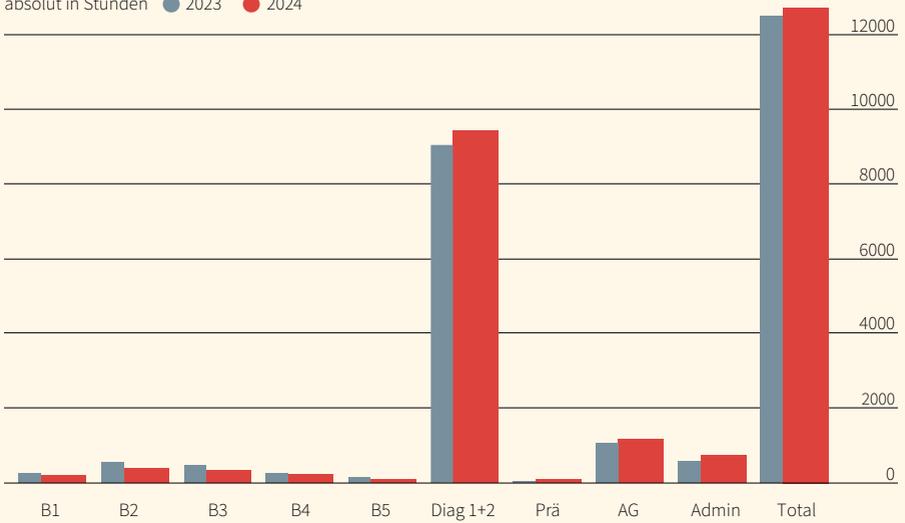
16 Vergleich der Leistungskategorien 2023/2024

Gemessen an den Vorjahresstunden ist der Anteil an Beratungen gesamthaft um 22.5 % zurückgegangen. Dies besonders bei den Eltern- und Lehrerberatungen, aber auch bei der Teilnahme an Standort- und Fachteamgesprächen und im therapeutischen Angebot. Dies lässt sich vermutlich mehrheitlich damit erklären, dass zwei langjährige Mitarbeiterinnen mehrere Krankheitstage hinnehmen mussten und die dafür eingesetzten Springerinnen den Fokus klar auf die diagnostische und weniger auf die beraterische Tätigkeit legten. Das therapeutische und beraterische Angebot konnte durch die Springerinnen nicht ersetzt werden. Dazu kommt, dass erfahrungsgemäss Beratungen von Eltern und Lehrpersonen nachgefragt werden, wenn die neuen Mitarbeiter:innen im schulischen Umfeld auch etwas besser «bekannt» sind. Zudem sind die Fachleitungen in den Gemeinden mittlerweile gut etabliert und übernehmen einen Teil der Beratungen im Schulumfeld.

Die rein diagnostische Arbeit und Testabklärung ist gegenüber dem Vorjahr, wie zu Beginn erklärt, mit 4.2 % leicht angestiegen und entspricht mit 74.1 % Anteil an den von uns erbrachten Leistungsstunden deutlich unserem schulpsychologischen Kernauftrag.

Im Bereich Prävention, welcher seine Stunden dem Angebot einer Reflexionsgruppe für Lehrpersonen und einer Gruppensupervision im Kindergarten generiert, ist die Nachfrage mit einer Stunde Differenz praktisch gleich geblieben.

absolut in Stunden ● 2023 ● 2024



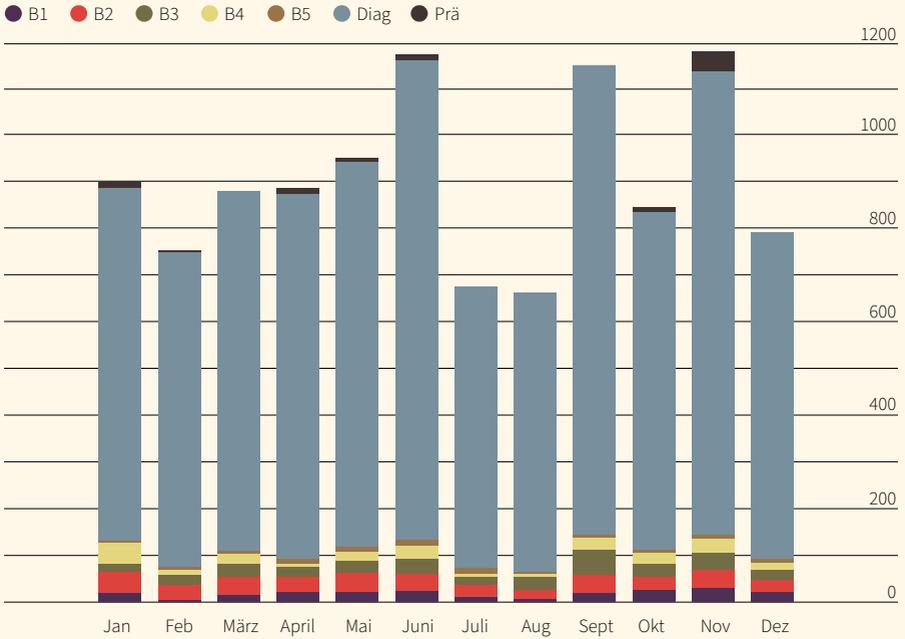
Leistungen	Std 2023	Std 2024	Differenz Std	Differenz %
B1	240	205	-34.8	-14.5
B2	557	399	-158.2	-28.4
B3	477	335	-142.3	-29.8
B4	252	238	-14.2	-5.6
B5	116	95	-21.3	-18.3
Diag 1+2	9049	9431	382.3	4.2
Prä	104	103	-1.2	-1.1
AG	1066	1184	117.7	11.0
Admin	585	742	157.1	26.9
Total	12447	12732	285.2	2.3

18 Leistungen nach Monaten

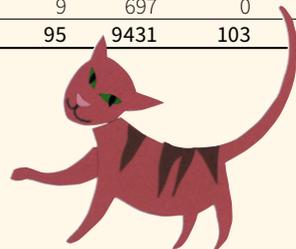
Wenn man die einzelnen Monate im Jahr 2024 untereinander vergleicht, so werden wie immer in den Monaten mit Ferientagen weniger Leistungsstunden generiert als in den Monaten mit vollem Arbeitspensum (März, Mai, Juni, September, November). Die Mitarbeitenden des SPBD Meilen können die Überzeit in den Schulferien kompensieren, weshalb die Monate mit vielen schulfreien Tagen weniger Arbeitsstunden ausweisen.

Im Vergleich zum Vorjahr (2023), als der März besonders arbeitsintensiv war mit über 1300 Arbeitsstunden, liegen die Monate Januar, Februar und März 2024 nun unterhalb dieser Arbeitsleistung und die folgenden Monate April, Mai, Juni leicht darüber. Dies vermutlich aufgrund der erhöhten Anzahl Krankheitstage, welche erst verzögert durch Springerinnen kompensiert werden konnten.

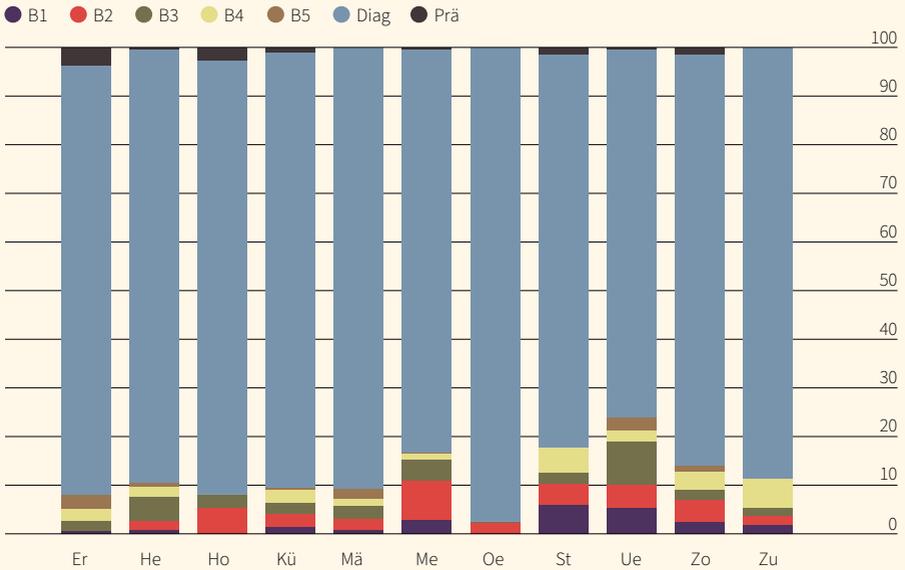
Um die Sommerferienzeit nahmen auch die neuen Mitarbeiter:innen ihre volle Tätigkeit auf, weshalb die Leistungsstunden bis zum Dezember in der Tendenz gegenüber dem Vorjahr zunahmen. So lag im Jahr 2024 der arbeitsintensivste Monat auch nicht mehr anfangs Jahr im März, sondern die Arbeitsspitzen verlagerten sich in den Juni, September und November. Zudem wurden durch die Ausfälle von Anfang Jahr diverse Anfragen aufgrund der langen Wartezeiten durch Ausfälle dringlich und mussten vor Jahresfrist bearbeitet werden.



2024	B1	B2	B3	B4	B5	Diag	Prä
Jan	19	44	18	45	3	754	13
Feb	3	32	22	12	6	671	5
Mär	14	38	28	23	6	768	2
Apr	20	33	22	6	10	780	13
Mai	21	41	24	20	12	822	8
Jun	22	38	32	27	14	1024	12
Jul	9	26	19	6	12	602	0
Aug	6	19	27	7	5	596	0
Sep	18	39	54	26	6	1004	0
Okt	25	27	29	23	8	720	11
Nov	29	38	38	30	7	992	41
Dez	21	25	23	14	9	697	0
Total	205	399	335	238	95	9431	103



20 Leistungsprofile nach Gemeinden



Die Grafik vergleicht die Gemeinden unter dem Aspekt der verschiedenen Leistungskategorien und zeigt damit das Auftragsprofil der einzelnen Gemeinden.

Die Säulen stellen die prozentuale Verteilung der Leistungen dar. Sie können nicht quantitativ miteinander verglichen werden und werden in diesem Sinne auch nicht kommentiert.

2024	B 1	B2	B 3	B4	B5	Diag	Prä
Er	3	0	11	14	15	482	20
He	6	18	48	21	8	860	4
Ho	0	55	27	1	0	920	28
Kü	24	43	41	42	10	1506	17
Mä	10	26	36	17	27	1141	0
Me	38	104	58	18	1	1092	5
Oe	0	20	1	1	0	873	0
St	51	37	19	43	0	691	13
Ue	42	38	69	19	22	600	3
Zo	27	53	22	44	13	973	16
Zu	6	6	5	20	0	291	0

21 Kommissionsarbeit

a) Geschäftsleitung

Leistungsvereinbarungsgespräche

wurden mit den **11 Gemeinden im Mai** durchgeführt

Stellenleitungskonferenz

fand 7x im Jahr statt (davon eine ganztägige Retraite),

Teilnehmende sind die Stellenleiterinnen und Stellenleiter der

Schulpsychologischen Dienste des Kantons Zürich

Einzelfallberatung in Kindesschutzfragen, bei Bedarf

Einzelfallberatung in Kindesschutzfragen

– bei Bedarf

b) Beraterinnen und Berater

Fachbeirat der OSSL / Sonderschule EPI

– 2 Sitzungen im Jahr

Sonderpädagogische Vernetzung

im Bezirk Meilen SPVBM

– 1 Veranstaltung

VSKZ (Vereinigte Schulpsychologinnen
und Schulpsychologen im Kanton Zürich)

– 11 Vorstandssitzungen und
eine Klausurtagung

22 Bilanz 2024

Aktiven	1.1.2024	31.12.2024
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	44'708.87	23'503.20
101 Forderungen	171'971.24	260'585.94
102 Kurzfristige Finanzanlagen	0.00	0.00
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'310.35	366.98
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00	0.00
<i>Umlaufvermögen</i>	219'990.46	284'456.12

Total Finanzvermögen 219'990.46 284'456.12

Total Aktiven 219'990.46 284'456.12

Passiven	1.1.2024	31.12.2024
200 Laufende Verbindlichkeiten	219'341.86	280'708.25
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	648.60	3'747.87
205 Kurzfristige Rückstellungen	0.00	0.00
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>	219'990.46	284'456.12

Total Fremdkapital 219'990.46 284'456.12

Total Passiven 219'990.46 284'456.12

23 Erfolgsrechnung

Gestufter Erfolgsausweis		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
30	Personalaufwand	2'114'926.94	2'004'936.00	1'919'467.35
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	453'953.50	430'600.00	402'311.47
36	Transferaufwand (ohne Ertragsüberschuss z.G. Verbandsgemeinden)	1'669.05	1'600.00	1'547.15
Total betrieblicher Aufwand		2'570'549.49	2'437'136.00	2'323'325.97
42	Entgelte	3'175.00	3'000.00	3'087.50
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
46	Transferertrag (ohne Aufwandüberschuss z.L. Verbandsgemeinden)	1'057.05	1'500.00	908.05
Total betrieblicher Ertrag		4'232.05	4'500.00	3'995.55
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-2'566'317.44	-2'432'636.00	-2'319'330.42
Operatives Ergebnis		-2'566'317.44	-2'432'636.00	-2'319'330.42
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis		0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Aufwandüberschuss (-)		-2'566'317.44	-2'432'636.00	-2'319'330.42
Aufwandüberschuss z.L. Verbandsgemeinden (gem. Kostenverteiler)		-2'566'317.44	-2'432'636.00	-2'319'330.42
Total		0.00	0.00	0.00
39	Interne Verrechnungen: Aufwand	0.00	0.00	0.00
49	Interne Verrechnungen: Ertrag	0.00	0.00	0.00
Total Aufwand		2'570'549.49	2'437'136.00	2'323'325.97
Total Ertrag		4'232.05	4'500.00	3'995.55

24 Antrag der Rechnungsprüfungskommission

1. Die Rechnungsprüfungskommission hat die **Jahresrechnung 2024** des Zweckverbands Schulpsychologischer Beratungsdienst des Bezirks Meilen in der von der Vorsteherschaft beschlossenen Fassung vom 10.04.2025 geprüft. Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr. 2'570'549.49
	Gesamtertrag	Fr. -4'232.05
	Aufwandüberschuss	Fr. 2'566'317.44

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird gemäss § 36 der Zweckverbandsstatuten durch die Verbandsgemeinden getragen.

Bilanz	Bilanzsumme	Fr. 284'456.12
---------------	--------------------	-----------------------

2. Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung des Zweckverbands Schulpsychologischer Beratungsdienst des Bezirks Meilen finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass..
3. Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.
4. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt den Verbandsgemeinden, die Jahresrechnung 2024 des Zweckverbands Schulpsychologischer Beratungsdienst des Bezirks Meilen entsprechend dem Antrag der Vorsteherschaft zu genehmigen.

8704 Herrliberg, 8. März 2025

Rechnungsprüfungskommission

Präsident

Adrian Schärer

Aktuar

Dominik Zellweger

25 Verzeichnisse

Geschäftsleitung und Mitarbeitende SPBD Meilen

Geschäftsleitung

Melanie Grigoleit, Stellenleitung bis Juli 2024

Tanja Rom, Stellenleitung ab August 2024

Angela Pulfer, fachliche Stv. Stellenleitung ab August 2024

Tamara Buff, Leitung Sekretariat ab September 2024

Sekretariat

Brigitta Eck, Stv. Leitung Sekretariat

Angela Frieden

Fabienne Samter

Berater:innen

Vicki Annaheim

Pamela Diz

Sara Fischer

Beatrice Gerritsen

Flavia Gorla

Andres Jud

Walter Koller

Marijana Minger

Lidia Peters (Assistentin)

Angela Pulfer

Vanessa Rosenberger

Chantal Roth

Christoph Treichler

Léonie Voit

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website: www.spdmeilen.ch

26 Verzeichnisse

Vorstand SPBD Meilen

Weibel Tonia (Präsidentin)
Geschäftsleitender Ausschuss

Meilen

Desax Caroline (Vizepräsidentin)
Geschäftsleitender Ausschuss ab 01.04.2023

Stäfa

Pfister Mirjam
Geschäftsleitender Ausschuss

Uetikon am See

Alder Karin

Oetwil am See

Diermann Peter

Männedorf

Flückiger Nicole

Erlenbach

Hugi-Jung Barbara

Zumikon

Knüsli-Suter Sabine

Zollikon

Meyer Gerhard

Herrliberg

Stucki Brigitte

Küsnacht

Huber Evéline

Hombrechtikon

Impressum

Redaktion Angela Frieden
Illustrationen Anna Sommer, Zürich
Gestaltung holensteinundholenstein, Zürich

Die Zeichnungen verdanken wir unseren kleinen Gästen,
die im Wartezimmer künstlerisch tätig waren.



SPBD

Forchstrasse 44, 8704 Herrliberg

Tel. 044 915 80 20

info@spdmeilen.ch